

Gesehen. Gehört. Gelesen.

Vom „Grünen Band“ Rostocks

Viele Gäste der idyllischen Außenplätze eines Bistros & Cafés bei der Viergelinden-Brücke fühlten sich am Sonnabend beteiligt, als Rostocker Kleingärtner zu Nikolaikirche zogen. Wir im kleinen Freundeskreis auch. Die Sympathie von Menschen liegt wohl immer bei den Schwächeren, noch bevor ein „Match“ beginnt. Sportwettkämpfe sind davon ausgenommen, wenn die eigene Mannschaft bei Heimspielen Rückenwind als Sturm für Leistungen braucht.

Also unsere Kleingärtner vor der Kirche. Die erste Demo der Gartenfreunde. In der Kulturkirche etwa 100 Personen, die ein Zukunftsforum abhielten. Vertreter der Bürgerschaft, der Stadtverwaltung, Fachleute für Stadtplanung, Stadtgrün und Naturschutz sowie Mitglieder vom Verband der Gartenfreunde. Rostock muss und wird sich erweitern. Seriöse Prognosen nennen eine erheblich steigende Einwohnerzahl und die Pflichtaufgabe, in der Stadt bis 2035 etwa 26.000 (!) neue Wohnungen zu bauen. Bisherige Pläne nahmen mehrere Kleingartenanlagen unserer Stadt nicht in den Schutz einer Umgehungsstraße. Wie Herbstnebel wabern Zahlen umher: 2000 oder gar 5000 Kleingärten könnten im neuen Flächennutzungsplan „ausradiert“ werden. Fieberige Beschwerden breiten sich in einigen Anlagen der 153 Kleingartenvereine aus, die im Verband der Gartenfreunde unserer Stadt die „Grüne Macht“ von circa 15.000 Kleingärten bilden. In bekennender „Milchmädchenrechnung“ veranschlagen wir für jede Parzelle

nur mal zwei Personen. Dann wären das 30.000 Rostocker, die für das Kleingartenwesen unserer Stadt einstehen könnten. Und ohne Oberlehrergehabe muss auch hier die Binsenweisheit betont werden: Das „Grüne Band“ unserer Stadt ist für die Gesundheit, Lebenskultur und -freude unverzichtbar. Wer es zerstückelt oder in Teilen zerstört, steht in der Verantwortung der Natur. Der hätte nicht nur älteren Bürgern richtig viele Fragen zu beantworten.

Die Ouvertüre zur vermeintlich großen Aufführung „Rostock wird immer größer – bau auf, bau auf“ hat schon angefangen. Ein klassischer „Dreierakt“, wie an Theatern üblich, wird das nicht. Operette oder Oper? Komödie, Boulevardstück oder Drama. In den ersten Monaten 2019 sollen, so die Stadtverwaltung, Ziele, Fakten und Zahlen nach den Foren zum Flächennutzungsplan vorliegen. Hoffentlich gedruckt, denn was man Schwarz auf Weiß besitzt, kann man getrost mit nach Hause nehmen. Nochmal zur Grundrechenart Addition: rund 15.000 Kleingärten in der Stadt macht ca. 30.000 Bürger. Und mit geschätzten 400 Gärtnern in spe trat der Verband zur ersten Demo an. Dazu kommt, dass relativ viele Mitglieder vermutlich ein anderes Lied singen als die Verbandsleitung. Nur Dissonanzen oder späte Folgen des Stimmbruchs? So, liebe Gartenfreunde, könnt Ihr gegen Politiker, Investoren, Immobilienprofis oder „Baulöwen“ nicht mal einen Blumentopf gewinnen.

Walther Koß

Friseur-Azubis: Auf Fantasiereise durchs Weltall

„3. Hair- und Fashion-Day“ in der Stadthalle Rostock mit 350 Teilnehmern

Der Landesinnungsverband des Friseurhandwerks und der Kosmetiker hatte am Samstag zum „3. Hair- und Fashion-Day“ in die Rostocker Stadthalle eingeladen. Über 350 Frisuren und Kosmetikerinnen aus Mecklenburg-Vorpommern kamen zur größten Fachmesse der Branche inklusive Bühnenshow und Berufsschulwettbewerb. Mit Frisier- und Schminkkoffer, Fön, Haarteilen und allerlei gebastelten Utensilien ausgerüstet, traten fünf Teams der Berufsschulen Neubrandenburg und Rostock gegeneinander an. In 60 Minuten galt es, Frisuren für Fantasiefiguren aus fernen Galaxien zu gestalten.

„Dieser Wettbewerb soll dazu ermuntern, kreativ und neugierig zu sein und sich etwas zuzutrauen“, sagte die Rostocker Berufsschullehrerin Kathrin Rosbach. „Hier kann jeder seinen Ideen für Hairstyling freien Lauf lassen“, meinte Jurymitglied Karolina Kovac aus Bückeburg in Niedersachsen. Die Fachjury von Friseurmeistern des Handwerks schaut auf Kreativität, Technik und eine saubere Ausführung von Frisur und Make-up.

Hochkonzentriert waren die zwei- und dreiköpfigen Teams am Werk. „Jeder Handgriff



Sternenglanz und Weltallzauber auf einer Bühne: Alle Modelle der Azubis präsentierten sich Jury und Publikum.

Foto: Anette Prüber

muss sitzen“, betonte Julia Bahr vom Rostocker Salon „Andrea Pagels Intercoiffure“. Sie gestaltete mit Nele Wieprich und Olivia Diederich eine „Sternenprinzessin“. Die Haarmähne mit leuchtenden Strahlen und das aufwändige Körper-Make-up wurden mit Fingerfertigkeit und hohem Materialeinsatz, viel Farbe, Schminke und mehreren Dosen Haarspray gefertigt. Für die fantasievolle und sauber ausgeführte

Arbeit wurden die Rostocker von der Jury mit Platz drei geehrt.

Maria Ilke und Jasmin Regentin von der Berufsschule Neubrandenburg verzauberten ihr Model Kimberly Engelhardt. In einem silbernen Anzug und selbstgebastelten leuchtenden Sternenschuhen kam die rote Haarpracht der Astronautin so richtig zur Geltung. Ein perfektes Styling, waren sich Jury und Publikum ein-

ig und vergaben jeweils Platz eins.

Nur knapp dahinter kam das Team der Auszubildenden aus dem Salon „Klink Der Friseur“ in Bad Doberan. Lea Borau und Michelle Rempel hatten ihrem Model Anna Planeth einen glitzernden Sternenhimmel ins Gesicht gezaubert. „Was für grandiose Ideen“, so Jurymitglied Karolina Kovac. Die Fantasiegeschöpfe fielen tatsächlich aus fernen Wel-

ten. „Mit solchen Wettbewerben möchten wir junge Menschen für den Beruf und das Handwerk begeistern“, erklärte Gabriela Gläwke-Münkowitz, Geschäftsführerin der Kreis-Handwerkerschaft Rostock-Bad Doberan. Sie ist die Initiatorin des „Hair- und Fashion-Days“, der neben dem Azubi-Wettbewerb auch ein Bühnenprogramm bot.

Friseurmeister Jörg Zecher vom Wismarer Salon „Fristyler“ stellte gemeinsam mit Kollegen aus anderen Bundesländern neueste Trends bei Frisuren vor. Er empfahl, endlich die Scheu vor der Dauerwelle abzulegen. Sowohl bei Frauen als auch bei Männern lasse sich durch die chemische Anwendung das Haar besser in Form bringen. Zecher gab beim Scheurenklappen gekonnt den humorigen Unterhalter. Augenschmaus bot darüber hinaus auch die attraktive Mode aus der Rostocker Maßschneiderei Andreas Kiefer. Passend zur Jahreszeit wurden Ballkleider präsentiert. Stylistische Herbst- und Wintermoden zeigten die Models von Stefanie Ehrlich und André Leddermann. Ein gelungener Tag für das Handwerk: informativ und unterhaltsam zugleich.

Anette Prüber

Tummelplatz für Vereine

Tanzkaffee

Zum Tanzkaffee-Nachmittag wird am 9. Oktober von 15 bis 17 Uhr ins T'winkelhus in Toitenwinkel, Olof-Palme-Straße 26, eingeladen. Finanziell unterstützt wird die Veranstaltung von der Renate-Günther-Stiftung. Die Besucher können sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, mit flotten Rhythmen und bekannte Melodien freuen. Zu Gast ist die Warnemünder Trachtengruppe. Um Anmeldung unter Telefon: 0381/69 73 55 wird gebeten.

Seniorengymnastik

Mit Seniorengymnastik wird die für den Alltag und das Erreichen wichtiger Lebenswelten außerhalb der eigenen Häuslichkeit notwendige Mobilität nachhaltig trainiert, Aufstehen und Gleichgewicht im Stand werden intensiv ein-

geübt und die Stabilität verbessert. Neben Körper und Geist fördert Bewegung auch die Geselligkeit. Senioren bleiben in Kontakt mit Gleichgesinnten und beugen Einsamkeit vor. Aktivitäten im Verein sorgen für Abwechslung. Immer freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr bietet der PSV Rostock in seinem Sport- und Gesundheitszentrum, Bonhoefer-Straße 6, in Reutershagen diese Gymnastik an. Einfach zum Ausprobieren vorbeikommen und die Sportsachen nicht vergessen.

Männerfrühstück

Zum nächsten Männerfrühstück im Kolding-Begegnungszentrum Lichtenhagen, Eutiner Straße 20, sind die Männer des Stadtteils und der Umgebung herzlich eingeladen. Es findet am Freitag, 5. Oktober, ab 9 Uhr statt. Bitte anmelden unter Telefon: 0381-7172 38 oder per

E-Mail: kolving-initiative-mv@t-online.de oder einfach so vorbeikommen.

Babymusik

Musik verbindet, steigert die Laune, macht Babys glücklich und fördert sogar ihre Entwicklung. Lange, bevor Kinder sprechen können, verstehen sie bereits die Sprache der Musik oder bewegen sich im Takt. Der Kurs „Musik für Babys“, betreut durch eine Musikpädagogin, bietet Eltern und Kindern die Gelegenheit, mit kindgerechten Instrumenten zu spielen, Bewegungsspiele auszuprobieren oder zu singen und liefert Anregungen für das musikalische Spiel zu Hause. Der Kurs ist für Babys im Alter von ca. drei bis 18 Monaten vorgesehen und findet ab 8. Oktober an fünf Terminen montags von 9 bis 10 Uhr in der DRK-Familienbildungsstätte, Brahestraße 37, statt. Anmeldun-

gen sind per E-Mail: familienbildung@drk-rostock.de oder telefonisch unter: 0381/24 27 9-60 40 möglich.

Bildervortrag

„Der Raubwürger am Kiefernwald“ – am Freitag, 5. Oktober, ab 16 Uhr können im Rahmen eines Vortrages im Mecklenburger Hallenhaus im IGA Park Rostock (Eingang Nord, Groß Klein) wunderbare Bilder heimischer Tier- und Pflanzenarten bestaunt werden. Auf seinen einsamen, ausgedehnten Streifzügen durch die Natur gelangen dem Naturfotografen Ernst-August Schröder sehenswerte Aufnahmen seltener Pflanzen und Tiere. Und es verbirgt sich manche spannende Geschichte hinter den Bildern, die allesamt hörens- und sehenswert sind. Die Veranstaltung findet im oberen Seminarraum statt.

Quer durch Zentralnorwegen

„Urtümlich, ursprünglich, unterschätzt“ – am 8. Oktober nimmt Diplom-Geographin Simone Ackermann mit auf eine Bilderreise quer durch Zentralnorwegen. Die Referentin ist Mitarbeiterin eines Reiseveranstalters, bei dessen Touren die Begegnung mit Einheimischen und sozialen und ökologischen Projekten eine zentrale Rolle spielt. Der Vortrag findet ab 19 Uhr in der Volkshochschule Rostock, Am Kabutzenhof 20a, statt. Um Anmeldungen unter Tel.: 0381/381-43 00 wird gebeten. PM Stadt

FLOHMAXX
DER MAXIMALE FLOHMARKT
www.flohmaxx.de

Ostsee Park
Rostock-Sievershagen
Sonntag, 07. Oktober, 10 - 17 Uhr
Tel. 0 44 02/8 63 84-0

DISKRET
Tag und Nacht Bestattung
Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

www.ok-ostseekalender.de Oktober '18 gratis

DER O.K. OSTSEEKALENDER
Der aktuelle Terminplaner für Rostock & Umgebung

EISHALLE HERMAN VAN VEEN FERIENTIPP
In den Ferien Neues Programm: Neue Saiten HCC - Alles unter
täglich geöffnet LIVE! Stadthalle Rostock Seite 7 einem Dach Seite 9

LasERTAG
TÄGLICH GEÖFFNET

ESCAPE ROOMS

SCHWARZLICHT MINIGOLF

HCC ROSTOCK

Konzert mit dem Dierkower Frauenchor

„Stadtteile kommen zu Besuch“ lautet das Motto der diesjährigen Schmarler „Kultur-Bunt“-Woche, die vom 6. bis 12. Oktober stattfindet und eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen bereithält. Auftakt der Kulturwoche ist am 6. Oktober ein musikalischer Nachmittag mit dem Dierkower Frauenchor, zu dem herzlich in das SBZ „Haus 12“, Am Schmarler Bach 1, in Schmarl eingeladen wird. Um 15 Uhr beginnt das kleine Konzert zum Samstagnachmittag mit

den Sängerinnen aus Dierkow, die durch Auftritte in ganz Rostock bekannt sind. Das Repertoire umfasst Volkslieder, Kanons, Gospels und Lieder von deutschen und internationalen Komponisten. Der Chor singt dreistimmig in deutscher, englischer, tschechischer, lettischer sowie lateinischer Sprache und wird von einer Pianistin am Klavier begleitet. Bereits ab 14 Uhr kann man sich zu einer Kaffeetafel einfinden, die das Team des Hauses vorbereitet. Der Eintritt ist frei. MS

Veränderte Schwimmzeiten

Aufgrund von Veranstaltungen ändern sich Öffnungszeiten beim öffentlichen Schwimmen im Rostocker Hallenschwimmbad „Neptun“.

Am Mittwoch, 3. Oktober, und am Mittwoch, 31. Okto-

ber, wird öffentliches Schwimmen in der 25-Meter-Halle und in der Lehrschwimmbad jeweils von 8 bis 12 Uhr angeboten. Dies teilt das Amt für Schule und Sport mit.

PM Stadt

Flohmarkt in Sievershagen

Ein Flohmaxx-Flohmarkt findet am 7. Oktober von 10 bis 17 Uhr am Ostsee-Park in Sievershagen statt. Jeder kann ohne Voranmeldung teilnehmen, um selbst etwas zu verkaufen. Die Standvergabe beginnt ab 6 Uhr vor Ort. Da das Gelände

teilweise überdacht ist, findet der Flohmarkt bei jedem Wetter statt. Gastronomiebetriebe kümmern sich um das leibliche Wohl. Weitere Infos und Termine gibt es auf: www.flohmaxx.de oder unter Tel.: 04402/86 38 4-0. KV

„Ich gehe mit meiner Laterne...“

Nach einem grandiosen Sommer klopft nun der Herbst allorts an die Tür und malt nicht nur die Blätter an, sondern besichert auch die schöne Zeit des Laternegehens.

Aus diesem Grund lädt der IGA Park Rostock zum traditionellen Laternefest – und zwar am Freitag, 5. Oktober. Treffpunkt ist, wie alljährlich, um 18 Uhr an der IGA-Park-Bühne. Für die ganz Pünktlichen: Die ersten 50 Kinder bekommen eine Laterne geschenkt, die wieder vom Unternehmen Warnowquerung zur Verfügung gestellt wurden. Der leuchtend-bunte Umzug führt von der IGA-Park-Bühne mit zünftiger Musik quer durch den Park bis zum Warnowstrand. Es erklingen die schönsten Kinder- und Laterne-Lieder. Es darf selbstverständlich

mitgesungen werden. Am Warnowstrand angekommen, erwartet die „Laternegeher“ ein großes Lagerfeuer. An loderner Flamme kann in gemütlicher Runde und mit flotter Musik von DJ Fredi gefeiert werden. Auch Clown Fridolin ist mit von der Partie, der insbesondere bei den kleinsten Gästen für Unterhaltung sorgt.

Bevor zum Abschluss bei Einbruch der Dunkelheit das große Höhenfeuerwerk in den Himmel steigt, gibt es die mit Spannung erwartete Prämierung der schönsten – sehr gern selbstgebastelten – Laternen. Die IGA-Park-Mitarbeiter sind wie in den vergangenen Jahren auf einen großen Ansturm vorbereitet und freuen sich auf einen schönen Herbstabend mit vielen Gästen.

HM

Drachenfest in Rövershagen

LandZeit in Rövershagen e.V., Grundschule, Feuerwehr und Sozialausschuss des Ortes laden zum bunten Drachenfest. Am Mittwoch, 3. Oktober, sollen von 10 bis ca. 13 Uhr auf der Weide am Ortsausgang Rövershagen in Richtung Wiethagen viele bunte Drachen in den Himmel steigen. Für den Dra-

chen, der am höchsten fliegt, und den, der am längsten in der Luft bleibt, gibt es einen Pokal. Tipps und Anleitung zum einfachen Drachenbau erhält man am Bastelstand, Materialien stehen bereit. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt. Ein herzlicher Dank an „Hanse-Gas“ für die Spende. PM

BRENNSTOFFHANDEL ULS

Briketts, gesackt ab 10,95 €/50 kg

Union, Koks, Rekord, Holz
Solange der Vorrat reicht!
Preise incl. Anfuhr, frei Gelass und MwSt.

BRENNSTOFFHANDEL ULS
Lange Straße 36 - 18273 Güstrow
Tel. 0 38 43/21 38 69

Beilagenhinweis
Einem Teil unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen A.T.U. Ernsting's family, Kaufhaus STOLZ, Kauhof, Kaufland, Möbel Höffner, Sconto Möbel, Spiele Max und Vorwerk Deutschland bei.

OSTSEE ANZEIGER
HANSESTADT ROSTOCK UND UMGEBUNG
R.-Wagner-Straße 1a, 18055 Rostock
Fax Anzeigen: 03 81/36 53 34
Fax Redaktion: 03 81/36 51 79
www.ostsee-anzeiger.de
redaktion.rostock@ostsee-anzeiger.de

Herausgeber:
MV Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Imke Mentzendorf, Rainer Strunk

Redaktion
Arndt Draheim (V.i.S.d.P.),
Tel. 03 81/36 57 31
Bea Schwarz, Tel. 03 81/36 51 61
Doreen Balow, Tel. 03 81/36 57 32

Anzeigen:
Mathias Pries
Vertrieb:
Vertraglich gebundene Vertriebsstellen
03 81/38 30 30 15

Der OSTSEE-ANZEIGER Rostock erscheint jeden Mittwoch mit einer Druckauflage von 124.288 Exemplaren. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 15 vom 1. Januar 2018.

Anzeigenschluss:
Donnerstags vor Erscheinen, 18.00 Uhr

Druck:
OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Leserbriefe geben die Meinung der Einsender wieder und stimmen nicht in jedem Fall mit redaktionellen Ansichten überein. Kürzungen sind vorbehalten.
Der OSTSEE-ANZEIGER ist Mitglied in der Wochenzeitungskombination M-V-TOTAL
wöchentlich verteilte Auflage in Mecklenburg-Vorpommern 863.490 Exemplare

BVDA AD